

Pirnaer Anzeiger



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen
Birkwitz-Pratzschwitz
und Graupa sowie
der Gemeinde Dohma**

Aus dem Inhalt

Seite 2

Grüße des Oberbürgermeisters
zum Jahreswechsel

Seite 5

Verzögerung Freigabe
Gottleuba-Brücke durch
Wintereinbruch

Seite 7

Ausstellungen in den
Verwaltungsgebäuden

Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Bitte geänderte Sprechzeiten zum Jahreswechsel beachten (Seite 4).

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Herrde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
Mo. 09:00 – 16:00 Uhr
Di./Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon 710213
Di./Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 13:30 bis 18:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger Pirnas, liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal erreicht Sie nun die letzte Ausgabe des Pirnaer Anzeigers für dieses Jahr. Wie schnell die Zeit wieder vergangen ist!

Erst in der Rückschau wird das „Jahr 2012“ durch den Blick auf das Erarbeitete greifbar: Wir haben eine bedeutende Menge an Projekten auf den Weg gebracht und diese in großen Schritten vorangetrieben, auch wenn wir nicht alle geplanten Vorhaben trotz großem Einsatz umsetzen konnten!

Vor allem für unseren Nachwuchs hat die Stadt Pirna dieses Jahr viele Bauvorhaben durchgesetzt: Es erfolgte der Spatenstich für die Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ in Birkwitz, ebenso für den Neubau der Gauß-Mittelschule. Eine weitere Grundsteinlegung haben wir mit dem Neubau der Turnhalle für das Schillergymnasium zu verzeichnen. Ferner errichteten wir für die Grundschule in Graupa einen neuen Anbau und einen Sportplatz. Und auch mehrere Spielplätze wurden fertiggestellt. Dieser Tage konnte ich außerdem sehr positive Bürgerstimmen in den Straßen Pirnas vernehmen, wie schön unsere Stadt geworden ist!

Das Gesicht Pirnas hat sich 2012 entscheidend verändert: Mit der Eröffnung der Bastionen und der Freigabe der Terrassengärten konnten wir den Schlossberghang feierlich eröffnen und diesem Teil der Stadt seine ursprüngliche Attraktivität wiedergeben. Einzigartige Anziehungskraft besitzt auch unser historisches Stadtzentrum. Nachdem wir gemeinsam vor genau zehn Jahren das Jahrhunderthochwasser gemeistert haben und nun alle Gebäude am Markt restauriert worden sind, empfängt den Gast hier ein Idyll, das viele Besucher unserer Stadt begeistert. Wegweisend für das neue Jahr sind sicherlich



unsere Entscheidungen für die Umsetzung des Scheunenhofkonzepts und unser Einsatz für die Südumfahrung.

Neben dem Engagement für Neues wollen wir aber vor allen Dingen das Begonnene erfolgreich zu Ende führen: Das Jahr 2013 werden wir mit der Eröffnung der Richard-Wagner-Stätten in Graupa einläuten und das Richtfest der Gauß-Mittelschule anschließen. Es folgen zwingend notwendige Baumaßnahmen im Verkehrsbereich wie beispielsweise die Sanierung der Stadtbrücke oder der Bau des Kreisverkehrs Zehistaer Straße.

Es ist mir zudem ein großes Anliegen, die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt weiter zu fördern. Im Jahr 2013 unterstützen wir wieder umfangreich die Vereine und freien Träger Pirnas.

Mit diesen Zielen vor Augen, liebe Bürgerinnen und Bürger Pirnas, möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken und Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen! Lassen Sie uns mit viel Schaffenskraft in das neue Jahr starten und gemeinsam die anstehenden Projekte stemmen, die unser Pirna wieder ein Stück schöner machen!

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister der
Großen Kreisstadt Pirna



Weinkönigin Katja Riedel nahm die von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke überreichte Patenschaftsurkunde entgegen (Foto: Stadtverwaltung)

Weinreben am Schlossberghang erhalten Patin

25. Sächsische Weinkönigin übernimmt Pflege der Goldriesling-Reben

Katja Riedel, 25. Sächsische Weinkönigin, hat am 6. Dezember im Beisein von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Pirnaer Winzern für die Dauer ihrer Amtszeit 2012/13 die Patenschaft für acht Weinreben der Sorte Goldriesling übernommen. Die Weinreben befinden sich auf einer Terrasse am stadtheimlichen Teil des Schlossberghanges. Frau Riedel wird die Pflege der Reben übernehmen, die beispielsweise den Schnitt und die Befestigung beinhaltet als auch die Aufgabe, die Reben winterfest zu machen. Als Höhepunkt wird im Herbst die Ernte der Trauben erfolgen.

Katja Riedel schätzt den Goldriesling auf Grund seiner Leichtigkeit. Er harmonisiert insbesondere zu vielerlei Vorspeisen: „Ich bin stolz auf unseren Goldriesling, der in Deutschland nur bei uns in Sachsen angebaut wird. Diese Rebsorte ist eine Rarität und daher ein ganz besonderes Genusserlebnis für all unsere Gäste hier in der Region. Der Goldriesling ist zudem ein ausgezeichnete Sommerwein! Bei sonnigem Wetter an der frischen Luft genossen, ist der Goldriesling Gaumenfreude und Durstlöscher zugleich.“ Das Anliegen der Weinkönigin, die Patenschaft zu übernehmen,

krönt ferner ein bedeutsames Ereignis in Zusammenhang mit der Rebsorte an sich: Im Jahr 2013 werden 100 Jahre Anbau der Sorte Goldriesling in Sachsen gefeiert.

Hintergrund zur Rebsorte Goldriesling

Der Goldriesling, auch unter Gelbriesling oder Goldmuskat bekannt, ist eine Rebsorte, die in Deutschland in nennenswertem Umfang nur im sächsischen Weinbau angepflanzt wird. Die seit 1995 in Deutschland zugelassene Sorte besitzt eine hohe Winterfrosthärte und ist durch ihren späten Austrieb und sehr frühe Reife für das sächsische Anbaugebiet hervorragend geeignet. Um 1880 nahm der Ingenieur und Rebenzüchter Christian Oberlin (1831 – 1915) in Colmar im Elsass eine Kreuzung zwischen Riesling und Courtillier Musqué Précoce vor, woraus die Rebsorte Goldriesling entstand.

Die Weine dieser Rebsorte sind leicht fruchtig mit neutralem Bukett, körperarmer Art und milder Säure und eignen sich hervorragend als leichter Tischwein. Da er nicht lagerfähig ist, sollte der Wein jung getrunken werden.

Ehrung für Dr. Annemarie Köhler

Enthüllung der Gedenktafel auf der Maxim-Gorki-Straße 16 in Pirna

Zu Ehren Dr. Annemarie Köhlers wurde am 29. November im Beisein von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eine Gedenktafel enthüllt. Mit dieser Erinnerungstafel wird ihr Engagement um den Erhalt der Tagebücher Victor Klemperers gedacht. Victor Klemperer gilt als wichtiger Chronist antisemitischer Verbrechen zur Zeit des Nationalsozialismus. Der Erhalt seiner Tagebuchaufzeichnungen ist Frau Dr. Annemarie Köhler zu verdanken. Sie hielt diese Notizen in der Pirnaer Praxis auf der heutigen Maxim-Gorki-Straße 16 versteckt. Als Ort für die Anbringung der Gedenktafel wurde diese Wirkungsstätte Köhlers ausgewählt – auch gegenwärtig befindet sich dort eine Praxisgemeinschaft.

Zur Person Dr. Annemarie Köhler

Annemarie Köhler, geboren am 20. Juli 1893 in Crimmitschau, erhielt nach dem Studium in Leipzig 1927 Ihre Approbation. Anschließend folgte Ihre Facharztausbildung in der chirurgischen Abteilung des Johanniterkrankenhauses Heidenau, in der sie im Zeitraum von 1932 bis 1937 auch als Assistenzärztin arbeitete. Nachdem sie im Jahr 1937 ihre Zulassung als niedergelassene Ärztin in Pirna erhielt, arbeitet sie in einer Pirnaer Privatklinik. Mit der Familie Klemperer verband sie ein freundschaftliches Verhältnis. Eva Klemperer vertraute Köhler in regelmäßigen Abständen die Tagebuchnotizen ihres Mannes an, da eine Aufbewahrung dieser im Judenhaus in Dresden – damaliger Wohnsitz der Familie Klemperer – zu gefährlich war. Einer Entdeckung der Tagebücher durch die Gestapo wäre eine Internierung in ein Konzentrationslager gefolgt. Die engagierte Frau versteckte die Notizen in den „Doktorbüchern“ der Praxis – unter vollem Bewusstsein um die für sie drohende Gefahr. Frau Dr. Annemarie Köhler starb am 17. September 1948 in Pirna.

(JNi)



Die Gedenktafel ist am Gebäude in der Maxim-Gorki-Straße 16 angebracht.



Beim Ausfüllen des Organspendeausweises wird man nicht registriert und kann seine Angaben jederzeit nach Belieben ändern. Der eigene Wille wird durch die Unterschrift des Ausweisinhabers bestätigt. (Foto: Stadtverwaltung)

Organspendeausweise im Pirnaer Bürgerbüro erhältlich

Aufklärung zum Thema Organ- und Gewebespende

Im Pirnaer Bürgerbüro im Rathaus sind ab sofort Organspendeausweise erhältlich. Alle Bürgerinnen und Bürger werden ab dem 16. Lebensjahr regelmäßig aufgefordert, sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen und eine Entscheidung zur eigenen Organspendebereitschaft zu treffen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat den gesetzlichen Auftrag, die Bevölkerung umfassend zum Thema Organ- und Gewebespende aufzuklären. Kostenlose Auskunft erhalten Sie beim Infotelefon Organspende der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Zu-

sammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation unter der Telefonnummer 0800 9040400. Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.organspende-info.de. (TGo)



Auf der Vorderseite des Organspendeausweises (von der BZgA) sind Name und Anschrift des Inhabers einzutragen. Auf der Rückseite gibt der Ausweisinhaber seine persönliche Erklärung zur Organspende ab, indem aus verschiedenen Optionen die für ihn gültige wählen kann.

Containerplatz in Krietzschwitz weiter verschönert

Umgestaltungsmaßnahmen schreiten voran

Die Umgestaltung des Containerplatzes im Ortsteil Krietzschwitz ist fast abgeschlossen. Im November dieses Jahres wurde, wie bereits angekündigt, das Unkraut beseitigt. Eine Pirnaer Firma übernahm darüber hinaus im Rahmen ihrer fälligen Ausgleichspflanzungen in Abstimmung mit der Stadt die Einbringung von mehreren Obstbäumen auf der vergrößerten Grünfläche. Darunter befinden sich unter anderem Quitten-, Walnuss- und Apfelbäume. Wildrosen dienen nun der Abgrenzung des Areals.

Die betreffende Firma hatte an anderer Stelle im Stadtgebiet Bäume gefällt und war auf Grund dessen dazu angehalten, für diese Fällung Ersatz zu leisten. Anschließend Maßnahmen zur landschaftlichen Aufwertung der Fläche sind für das kommende Frühjahr geplant. Sie umfassen unter anderem die Pflanzung weiterer Obstbäume und die Rasensaat.

Hintergrund der Umgestaltungsmaßnahme

Die Neugestaltung des Containerplatzes erfolgte, um der Zweckentfremdung der Anlage als Müllhalde entgegenzuwirken. In der Vergangenheit wurde auf der Fläche wiederholt illegaler Müll abgeladen bzw. defekte PKW abgestellt. Die sachgerechte Entsorgung dieses Abfalls war für die Stadtverwaltung Pirna mit hohen Kosten verbunden und ging zu Lasten der Steuerzahler. (JNi)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 17. Januar ab 17:30 Uhr im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 17. Januar 2013 durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (TGo)

Pass- und Meldewesen am 27. und 28. Dezember geöffnet

Öffnungs- und Schließzeiten der Stadtverwaltung Pirna zwischen Weihnachten und Neujahr

Zum Jahreswechsel 2012/2013 hat im Bürgerbüro des Pirnaer Rathauses der Bereich Pass- und Meldewesen wie folgt geöffnet:

- Montag, 24. Dezember *geschlossen*
- Donnerstag, 27. Dezember 08:00 – 19:00 Uhr

- Freitag, 28. Dezember 08:00 – 12:00 Uhr

- Montag, 31. Dezember *geschlossen*

Die anderen Bereiche der Stadtverwaltung, einschließlich der Stadtkasse, sind zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. (TGo)

Wintereinbruch verzögert Freigabe der Gottleuba-Brücke

Bauarbeiten an der Zehistaer Straße/ Gottleuba-Brücke in Pirna gestoppt

Der Bau des Brückenkörpers über die Gottleuba muss witterungsbedingt bis auf weiteres unterbrochen werden. Für den Auftrag des Asphalts sind Mindesttemperaturen von fünf Grad plus sowie Trockenheit erforderlich, um alle Qualitätsanforderungen zu erfüllen. Diese Rahmenbedingungen konnten aufgrund des Wintereinbruchs nicht mehr gewährleistet werden. Zudem wurde festgestellt, dass bereits Frost in den Unterbau, auf den der Asphalt aufgebracht werden sollte, eingedrungen ist. Die nötigen Verdichtungswerte konnten in diesem Bereich nicht mehr erreicht werden.

Die Umleitungen der Buslinien 205, 207, 219 sowie der Stadtlinie H/S gelten weiterhin. Die derzeitige und prognostizierte Wetterlage zwingt die am Bau der Gottleuba-Brücke beteiligten Akteure, die Arbeiten vorerst zu unterbrechen. Sobald es die Witterung zulässt, wird mit dem Auftrag der Asphaltschichten fortgefahren. (JNi)

Bauarbeiten der Deutschen Bahn an der Dohnaischen Straße

Änderung der Verkehrsführung in Pirnas Altstadt bis Ende 2012

Die Deutsche Bahn erneuert derzeit die Gleiskörper an der Eisenbahnüberführung Dohnaische Straße. Aus diesem Grund kommt es bis Ende dieses Jahres zu einer geänderten Verkehrsführung. Die Einbahnstraßenregelung an der Badergasse wird umgekehrt. Künftig ist für die Autofahrer möglich, die Altstadt durch die Bahnunterführung über Elbeparkplatz und Brückenstraße zu verlassen. Diese Alternativführung soll vor allem zur Entlastung der Gartenstraße und Bahnhofstraße sorgen. Während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn ist jedoch die Zufahrt zur Altstadt aus Richtung Copitz über die Brückenstraße nicht möglich. Die Umleitung erfolgt über die Bahnhofstraße. (TGo)



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke mit Vertretern beider Schulen nach der Vertragsunterzeichnung (Foto: Stadtverwaltung)

Städtepartnerschaftsprojekt erfährt Würdigung

Vertragsunterzeichnung zwischen Pestalozzi-Mittelschule und Deciner Schule

Im Beisein von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke unterzeichnete die Pestalozzi-Mittelschule einen gemeinsamen Vertrag mit ihrer Partnerschule in Decin. Zwischen beiden Schulen besteht eine langjährige Schulpatenschaft mit zahlreichen Aktivitäten. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Diese überregionale europäische Verbindung zwischen den beiden Schulen ist ein Vorzeigebispiel für Städtepartnerschaft. Ich finde es gut, wenn Schüler die Möglichkeit bekommen über Sprachbarrieren hinweg gemeinsame Projekte zu erleben.“ Lehrer und Schüler beider Schulen lernten sich auf gemeinsamen Sportveranstaltungen und Wettkämpfen kennen. Gegenseitige Schulbesuche, wie zum Weihnachtsmarkt der Pestalozzi-Mittelschule waren die Folge. Schulleiterin Irina Lang ergänzt: „Bevor wir uns vertraglich binden, haben wir probiert, ob wir auch zusammenpassen. In vielen gemeinsamen Veranstaltungen haben wir gemerkt – es passt nicht nur, sondern ist eine enorme Bereicherung für unser Schulleben.“ Im September 2010 fuhr je eine 7. Klasse anlässlich des Tages der Sprachen zu einer organisierten Sprachanimation mit

Stadt-Rallye nach Prag. Eine 10. Klasse der Pestalozzi-Mittelschule und eine 9. Klasse der Deciner Schule trafen sich in Hrensko und wanderten gemeinsam durch die Sächsisch-Böhmische Schweiz. Im Mai 2011 trafen sich die Lehrer beider Schulen in Janov zu einem gemeinsamen Golfwettbewerb und bereiteten gleichzeitig einen Golfwettbewerb der Schüler vor. Im Oktober letzten Jahres trafen sich je zwei fünfte Klassen beider Schulen zum einwöchigen Projekt: „Aus zwei mach eins“ im KIEZ in Sebnitz. Über ein Projekt der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und dem Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz „Fluss Elbe – Unser gemeinsames Erbe“ wurden in Pirna und Decin verschiedene Treffen organisiert, bei denen sich die Schüler gemeinsam mit Umwelt und Wasserproblemen auseinandersetzen konnten.

Im Mai 2012 erhielten zehn Schüler und zwei Lehrer eine Einladung zum Stadtfest nach Decin. Bei Schulalltag, Zooschule, Feuerwerk, Schlossführung und mittelalterlichem Markt konnten gemeinsam mit den Gastfamilien viele neue Eindrücke gesammelt werden. (TGo)

Großer Zuspruch für Anne-Frank-Ausstellung in der Stadtbibliothek

3.912 Interessierte besuchten Ausstellung und Rahmenprogramm

„Die Mühen der letzten Wochen und Monate haben sich mehr als gelohnt“, resümiert Ramona Meisel, Projektkoordinatorin des Ausstellungsprojektes „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“. In den vergangenen vier Wochen war die neue Ausstellung über die bewegende Geschichte der Anne Frank, als erste Station in den Neuen Bundesländern, zu Gast in der Pirnaer Stadtbibliothek.

Im Ausstellungszeitraum haben die zuvor ausgebildeten 33 Jugendlichen aller Pirnaer Schulen, den Besuch für Schulklassen und Erwachsenengruppen zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. Das Projekt verfolgt das Konzept der „Peer Education“: Gleichaltrige Teamer begleiten die Gruppen durch die Ausstellung und bieten die Möglichkeit, das Leben der Anne Frank auf Augenhöhe miteinander zu entdecken. Mehr als 100 geführte Gruppen konnten dank dem tollen Einsatz der Schüler/innen bewältigt werden. Auch der Schirmherr des Ausstellungsprojektes, Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, zeigte sich erfreut über den großen Zuspruch: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ich danke allen Unterstützern und Förderern des Projektes. Diese hauptsächlich ehrenamtlich geschulte Ausstellung verdient großen Respekt!“

Die vom Anne Frank Zentrum konzipierte Ausstellung ist dank großer Bildwände, Videosequenzen, Hörstationen und Computer-Terminals nicht nur jugendgemäß aufbereitet, sondern schlägt erstmalig

auch die Brücke zur Gegenwart. Es sind Fragen der Identität, Gruppenzugehörigkeit und zu Diskriminierungserfahrungen. Aber auch Fragen, die junge Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit ansprechen – Fragen des Erwachsenwerdens – auf die schon Anne Frank versuchte, Antworten zu finden. Neben der Ausstellung boten die Organisatoren ein vielfältiges Begleitprogramm mit zahlreichen Schulprojekten, Theater- und Filmvorführungen, Zeitzeugengesprächen und Fachvorträgen, die einzelne Themen stärker in den Fokus nahmen. An den insgesamt fast 40 begleitenden Veranstaltungen nahmen 1.300 Interessierte teil. Dabei hatte die Aktion Zivilcourage e.V. Unterstützung von einer Reihe an Mitstreiter/innen, wie dem Tom-Pauls-Theater, dem Filmpalast Pirna, der Kleinkunsthöhle Q24 und im Besonderen der Stadtbibliothek Pirna.

„Ein besonderes Dankeschön gilt den vielen Mitwirkenden des Trägerkreises, allen Unterstützer/innen und vor allem den über 100 Spenderinnen und Spendern, die maßgeblich dazu beigetragen haben, die Ausstellung ‚Deine Anne‘ in Pirna zu zeigen“, so Ramona Meisel.

Das Ausstellungsprojekt wird unterstützt durch die Ostsächsische Sparkasse und die AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen. Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ und des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. (TGo)

Umbau der Breiten Straße fertiggestellt

Parken auf dem Gehweg nicht mehr möglich

Der Umbau der Breiten Straße ist abgeschlossen. Im Kreuzungsbereich zwischen Siegfried-Rädel- und Nicolaistraße wurde durch die Einrichtung von Fußgängerkanals die Schulwegsicherheit erhöht. Eine weitere Übergangsmöglichkeit wurde auf Höhe der Hauseingänge Breite Straße 9 und 12 mittels einer Markierung eingerichtet. Im Bereich der Gehwege wurden die Grünbereiche erweitert und die Aufenthaltsqualität verbessert. Neben der Erhöhung der Sicherheit und der Aufwertung als Geschäftsstraße war das wichtigste Anliegen des Umbaus die Änderung der Stellplatzsituation. Bisher musste auf dem Gehweg geparkt werden, was die Gehwegbeschaffenheit beeinträchtigte und zu einer erhöhten Unfallgefährdung für Fußgänger beitrug. Das Parken auf dem Gehweg wird mit einem Verwarngeld geahndet. Die Stellplätze befinden sich auf beiden Seiten längs der Fahrbahn. Die Verlegung der Bewohnerstellplätze erfolgte von der Breiten Straße auf die Siegfried-Rädel-Straße zwischen Koch- und Breite Straße. Das Parken für die Anwohner ist auf der Breiten Straße außerhalb der parkgebührenpflichtigen Zeiten möglich.

Finanzierung

Die Kosten zur Umgestaltung betrugen 28.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die BID-Initiative mit Fördergeldern der Sächs. Aufbaubank und einem städtischen Zuschuss von 6.000 Euro. (TGo)

Tschaikowskipark in Graupa auf Vordermann gebracht

Pro Graupa e.V. unterstützte den städtischen Bauhof

Der Tschaikowskipark in Graupa ist im November dieses Jahres aufgewertet worden. In der Parkanlage in der Nähe der zukünftigen Richard-Wagner-Dauerausstellung wurde durch den städtischen Bauhof die Treppenanlage erneuert sowie eine zerstörte Sitzgruppe abgebaut. Im Zuge der Arbeiten wurde ebenfalls die Teichabde-

ckung neu verlegt. Vier Bauhof-Mitarbeiter brachten in circa 140 Stunden die Anlage wieder auf Vordermann. Der Verein Pro Graupa e.V. half beim Streichen der Geländer.

Die letzteren kleinen Restarbeiten an der Treppe werden im Frühjahr bei frostfreiem Wetter erfolgen. (TGo)



Neugestaltete Treppe im Tschaikowskipark (Foto: Stadtverwaltung)

Ausstellungen in den Verwaltungsgebäuden der Stadtverwaltung Pirna

„Pirna als Kunststadt und die Malgruppe Pirna e.V.“ und „Von ritterspornblauen Vögeln, dünnhäutigen Katern und anderen seltsamen Wesen“

Noch bis zum 31. Januar 2013 präsentiert sich die Malgruppe Pirna e.V. mit Ihren Werken im Pirnaer Rathaus. Unter dem Motto „Pirna als Kunststadt und die Malgruppe Pirna e.V.“ werden auf drei Etagen Bilder aus Öl, Graphit, Aquarell, Pastell und Acryl gezeigt. Inspiriert wurden die neun Künstlerinnen und Künstler durch den Impressionismus, den Surrealismus und die Gegenwart.

■ Öffnungszeiten:

Mo./Mi.	08:00 bis 12:00 Uhr
Di./Do.	08:00 bis 19:00 Uhr
Do.	08:00 bis 19:00 Uhr
Fr.	08:00 bis 12:00 Uhr

Im Stadthaus haben Sie noch bis zum 31. März die Möglichkeit, Bilder der Dresdner Künstlerin Antje Meintschel zu sehen. Unter dem fantasievollen Titel „Von ritterspornblauen Vögeln, dünnhäutigen Katern und anderen seltsamen Wesen“ präsentiert Sie auf zwei Etagen einige Ihre zahlreichen Werke. In ihrem künstlerischen Schaffen wurde sie von Mirò, Salvador Dalí und Frida Kahlo beeinflusst.

■ Öffnungszeiten:

Mo./Di.	08:00 bis 16:00 Uhr
Do.	08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.	08:00 bis 13:00 Uhr

Ein kleiner Tipp: Sie suchen etwas Außergewöhnliches zum Verschenken? Die Bilder beider Ausstellungen stehen zum Verkauf. Bei Interesse können Sie sich direkt an mich wenden – Telefon: 03501 556-387 oder per E-Mail: gleichstellung@pirna.de.

(SWe)



Pirnaer Altstadtgassen (Malgruppe Pirna)



Erleuchtete Dame (Antje Meintschel)

Winterliches Schlittschuhvergnügen in Pirna

Natureisbahn im Friedenspark eröffnet

Seit dem 11. Dezember kann im Pirnaer Zentrum wieder Schlittschuh gelaufen werden bis die Kufen glühen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gaben den Startschuss für eine neue Eislaufsaison.

Öffnungszeiten

■ Mo. – Do.	13:00 bis 20:00 Uhr
Fr.	13:00 bis 21:00 Uhr
Sa.	10:00 bis 21:00 Uhr
So.	10:00 bis 20:00 Uhr
(Familienprogramm ab 15:00 Uhr)	

Preise (ganztags)

■ Erwachsene:	2 Euro
Kinder bis 14 Jahre:	1 Euro
(freier Eintritt mit der GVP plus-Card für Kinder bis 14 Jahre)	

Bereits zum dritten Mal in Folge entstand durch Initiative des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und der Stadt Pirna ein Schlittschuhläuferparadies im Friedenspark an der Breiten Straße. Für alle Sportbegeisterten stehen auch dieses Jahr wieder eine 500 m² große Eisfläche zur Verfügung, die auf Grund der idealen infrastrukturellen Voraussetzungen in nur vier Nächten aufgetragen werden konnte. An der Natureisbahn werden Heiß- und Kaltgetränke, sowie Snacks angeboten. Schlittschuhe können für zwei Euro ausgeliehen werden. Neben den städtischen Tochtergesellschaften, unterstützt auch weitere Partner die Natureisbahn im Friedenspark.

(JNi)

Graupaer Wappentier „Schwan Gottfried“ ist verstorben

Ortschaftsrat bemüht sich um würdigen Partner für verbliebene „Elsa“

Der Graupaer Schwan „Gottfried“ verstarb in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember. Bei der täglichen Fütterung am Morgen erschien er nicht mehr. Ein Wildvogelverantwortlicher konnte nur noch den Tod des Tieres feststellen. Äußere Einwirkungen oder Schädigungen waren nicht erkennbar. Der Ortschaftsrat in Graupa hat bereits Kontakt zur Wildvogelauffangstation

in Radebeul aufgenommen, um einen würdigen und liebevollen Nachfolger und Partner für „Elsa“ zu bekommen.

Historie

Im Jahr 1933 begann die Tradition des Schwanes im Pirnaer Ortsteil Graupa. Das erste Schwanenpaar lebte bis zum Zweiten Weltkrieg im Schlossteich. 1958 überließ

der Schweriner Zoo den Graupaern zwei Schwäne. Nach ihrem Tod 1980 wurden zwei neue wilde Jungschwäne im Schlossteich angesiedelt. Einer der beiden blieb und bekam den Namen Moritz. 2011 verstarb auch Moritz.

Im November 2011 traten die zwei Neustädter Jungschwäne Elsa und Gottfried die Nachfolge an.

(TGo)

Natur- und Erholungsraum Wesenitzau wächst

Freigabe des Kleinkindspielplatzes in Pirna-Copitz

Baubürgermeister Christian Flörke übergab am 7. Dezember das umgestaltete Gelände der ehemaligen Gagarin-Schule. Ende Juni 2012 startete Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke mit einem Baggerhub symbolisch den Abriss des früheren Schulgebäudes, in dem sich bis zum Frühjahr dieses Jahres das Pirnaer Stadtarchiv befand.

Unter der Bauleitung der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna wurde der Baukomplex fachgerecht entfernt. Auch Gebäudefundamente, sämtliche Flächenbefestigungen und Zaunanlagen wurden beseitigt. Auf der entstandenen Freifläche wurde im Zeitraum von Juni bis November 2012 ein Kleinkindspielplatz für Kinder bis sechs Jahre errichtet, der das bestehende Spielangebot für ältere Kinder ergänzt. Eine Sandfläche mit Holzpodesten, Sandkran und Spieltischen sowie eine Feinkiesfläche mit Spielhaus, Kleinkinderutsche und Kletterbalken bieten verschiedene Spielmöglichkeiten. Die Begrenzungen der Spielflächen wurden mit unterschiedlichen Materialien ausgeführt. Findlinge sowie Pflasterkanten aus Naturstein ergänzen die gewölbten Pflasterbänder aus Betonstein.



Pirnaer Tagesmütter und betreute Kleinkinder weihten gemeinsam mit Baubürgermeister Christian Flörke den neuen Spielplatz ein (Foto: Stadtverwaltung)

Diese Maßnahmen sind Teil des Revitalisierungsvorhabens der Wesenitzau, das seit einigen Jahren im Stadtgebiet Pirna-Copitz durchgeführt wird.

Baubürgermeister Christian Flörke betont den Erholungswert der in den naturnahen Zustand zurückgeführten Fläche: „Mit der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes ‚Natur- und Erholungsraum Wesenitzau‘ haben wir den Grünraum bedeutend aufgewertet. Das hat die Sozio- und Freizeitkultur in Pirna-Copitz sehr verbessert. Insgesamt wirken sich all diese Maßnahmen

positiv auf die weitere Entwicklung des Stadtteils aus.“

Für den Abbruch und die Freiflächengestaltung fallen Gesamtkosten in Höhe von ca. 254.900 Euro an. Das Vorhaben wurde gemeinsam mit dem vorangegangenen Abbruch der ehem. Juri-Gagarin-Schule über Mittel des Freistaates Sachsen für Brachflächenrevitalisierung zu 90 % gefördert. Das Pirnaer Planungsbüro Prugger sowie der Ausführungsbetrieb Montag haben die Freiflächengestaltung begleitet und realisiert. (JNi)

Geschenke im Graupaer Kindergarten

OB Hanke überbringt neue Marmelade am Nikolaustag

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke brachte am 6. Dezember Kinderaugen in der Graupaer Kindertagesstätte „Regenbogen“ zum Leuchten. In Vertretung des Nikolaus überbrachte er den Kleinsten eine neue Marmelade. Die Überraschung hat bereits Tradition. Jedes Jahr schaut OB Hanke mit Nikolausgeschenken in einer Pirnaer Kita vorbei. (TGo)

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bei den Kindern der Kita „Regenbogen“ (Foto: Stadtverwaltung)



Bushaltestelle Pirna-Sonnenstein bleibt erhalten

Seit Samstag, 15. Dezember wird Bushaltestelle wieder bedient

Baubürgermeister Christian Flörke gab am 11. Dezember in Abstimmung mit der OVPS beim Vorort-Termin der Stadtverwaltung mit Bürgern des Stadtteils Sonnenstein bekannt, alles in die Wege zu leiten, damit die Bushaltestelle Pirna-Sonnenstein, Remscheider Straße ab dem 15. Dezember vom regulären Busverkehr wieder angefahren werden kann.

Mit Fahrplanwechsel zum 9. Dezember 2012 stellte die OVPS die Bedienung der Haltestelle ein. Grund dafür waren massive Probleme der Busse, über die Straße der Jugend wieder auf den Varkausring zu gelangen. Der Straßenverlauf ist gekennzeichnet durch eine 90-Grad-Kurve. Diese kann vom Busverkehr nur über einen

ausreichend vorhandenen Kurvenradius befahren werden. In der Kurve parkende Autos verringerten den Radius in dem Maße, dass es den Bussen teilweise nicht mehr möglich war, eine Beschädigung der Fahrzeuge zu verhindern. Zudem führten teilweise nicht ordnungsgemäß parkende Autos am rechten Mündungsbereich der Straße zu zahlreichen Schäden an PKW und Bussen. Bis zum 14. Dezember sah die Stadtverwaltung straßenverkehrsrechtliche Änderungen vor, die das Passieren der Straße der Jugend für den Busverkehr erleichtern sollen. Dazu werden für beide Bereiche Halteverbote für Fahrzeuge angeordnet. Des Weiteren werden zwei der Parkplätze entfernt, um das unfallfreie

Einlenken der Busse zu ermöglichen. Der Stadtverwaltung war es ein wichtiges Anliegen, dass die Haltestelle weiter bedient wird, wie Baumbürgermeister Christian Flörke betonte: „Der Busverkehr dient der Beförderung der Fahrgäste. Insbesondere im Stadtteil Sonnenstein benötigen wir diese Bushaltestelle für die ältere Generation. Die Volkssolidarität unterstütze unsere Bestrebung mit 200 Unterschriften, die Bushaltestelle an diesem Platz zu erhalten.“ Sollte sich die nun umgesetzte Lösung nicht als praktikabel erweisen, werden im Sommer kommenden Jahres bauliche Veränderungen vorgenommen, um die Bedienung der Haltestelle zu gewährleisten. (JNi)

Citymanagement in Pirna zieht Bilanz

Zukünftige Integration in den Stadtmarketingprozess

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Matthias Armbruster, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEP) und Olaf Franke vom Citymanagement Pirna zogen Bilanz anlässlich der Beendigung des Förderprojektes „Aufbau eines zentralen Managements in der Pirnaer Innenstadt“.

Das Projekt „Innenstadtgalerie Pirna – Management zum Erfolg“, eine Gemeinschaftsinitiative der Stadtverwaltung Pirna und Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna, wurde im Jahr 2010 vom Freistaat Sachsen prämiert. Damit waren die Weichen für den Aufbau eines zentralen Managements für Pirna mit Beteiligung der Stadt gestellt. Im Mai 2011 beauftragte die SEP Herrn Olaf Franke mit der Weiterführung des Aufbaus des Citymanagements für die Innenstadt. Am 29. Februar dieses Jahres also zehn Monate nach Beginn der letzten Phase des Projektes, wurde die Gründung des neuen Dachverbandes „Citymanagement Pirna“ vollzogen und damit eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, das Citymanagement auch über die Aufbauphase hinaus zu erhalten.

Neben der Vereinsgründung wurden zahlreiche Ideen und Projekte bereits in die Tat umgesetzt. So wurde das Vermarktungs-

konzept „Pirna Unikat“ ins Leben gerufen, eine Geschäftsstelle aufgebaut, die Idee „Pirnaer Stadtgärten“ mit ins Leben gerufen. Neue Übersichtstafeln weisen Touristen und Einheimischen den Weg. Einkaufsführer geben einen Überblick über die Einkaufsmöglichkeiten in dieser Stadt. Die Entwicklung eines digitalen Leerstandskatasters ist angeschoben. Mit der Idee der bunten Pflastersteine, dem „KreativStein“ und der Geschichten-Spielplätzen gewann Pirna sogar einen Preis beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Unter der Leitung des Citymanagements präsentierte sich Pirna überzeugend auf der diesjährigen Messe „Dresdner Herbst“.

Aktuelle werden gemeinsam mit der Stadtverwaltung die Werbe-, Sondernutzungssatzungen überarbeitet, eine Gestaltungssatzung ist in Vorbereitung. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich bin begeistert von der Philosophie des Pirnaer Citymanagements. Allen Beteiligten ist es gelungen, gemeinsam am Thema Innenstadtmanagement zu arbeiten. Durch das konsequente Verteilen auf mehreren Schultern ist das breite Aufgabenspektrum überhaupt erst möglich geworden. Die Stadt wird den Dachverband Citymanagement Pirna weiterhin bei der

Arbeit unterstützen. Ich danke Herrn Franke und seinem Team für die bisher geleistete Arbeit.“ Zum 31. Dezember 2012 wird das Projekt zum Aufbau des Citymanagements beendet sein – es stehen keine Fördermittel mehr zur Verfügung. Die satzungsgemäßen Aufgaben übernimmt der Citymanagement Pirna e.V. Das Citymanagement wird auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Die SEP wurde von der Stadt Pirna mit der Steuerung und Begleitung des Stadtmarketingprojektes beauftragt. Herr Franke wird im Auftrag der Gesellschaft die Projektsteuerung übernehmen. Das beinhaltet auch eine Tätigkeit im Bereich Citymanagement als wichtigen Bestandteil des Stadtmarketings. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins wurden erste personelle Weichen gestellt. Trotz des beendeten Vertrages wird Olaf Franke dem Verein weiter als ehrenamtlicher Vorsitzender zur Verfügung stehen. Da der Vorsitzende aber mit einer neuen Aufgabe betraut wird, sucht der Verein eine/Büro- und Projektleiter und hat eine dementsprechende Stelle ausgeschrieben. Die Stelle wird das Engagement von Herrn Franke nicht ersetzen können, zumindest aber einige der Aufgaben weiterführen. (TGo)

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Veranstaltungen der
Eröffnungswoche im
Jagdschloss

Mittwoch 16. Januar – 18:00 Uhr

Konzert mit dem Richard-Wagner-Chor Graupa e.V. und einem Hornquartett der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Musikalische Leitung: Jürgen Wirrmann

Moderation: Brigitte Pritsche

Hornquartett: Peter Damm, Manfred Riedl, David Harloff, Eberhard Kaiser

Eintritt: 20 € / erm. 17 €



Foto: Richard-Wagner-Chor Graupa e.V.

Der Richard-Wagner-Chor

1993 wurde der Chor in Graupa neu gegründet und trug den Namen „Volkschor Graupa e.V.“, seit Mai 2009 trägt der er den Namen „Richard-Wagner-Chor Graupa e.V.“. Das Repertoire umfasst mehr als 220 Titel und ist breit gefächert. In den letzten Jahren hat sich der Chor vor allem den Opernchören aus dem Werk Richard Wagners gewidmet und in seinen Konzerten dargeboten.

Chorleiter Musikdirektor Jürgen Wirrmann versteht es, die Chormitglieder immer wieder zu begeistern und das Repertoire für die Konzerte zu erweitern. Alle 45 aktiven Sänger/innen sind mit viel Liebe und Engagement dabei, denn Singen macht Spaß und fördert die Gemeinschaft. Im Mai 2013 feiert der Chor sein 20-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert in der Kirche zu Graupa. (Notiert von Marita Albrecht)

Donnerstag 17. Januar – 19:00 Uhr

Filmvorführung „Wagner & me“

Dokumentarfilm von Stephen Fry

Eintritt: 8 € / erm. 6 €

„Ich komme mir vor wie ein Kind in einem Bonbon-Laden“, sagt Stephen Fry (*1957, britischer Schriftsteller, Drehbuchautor, Schauspieler, Regisseur, Journalist, Dichter, Comedian und Fernsehmoderator), als er im Bayreuther Festspielhaus auf dem Dirigentenstuhl Platz nehmen darf. In dem Dokumentarfilm „Wagner & Me“ offenbart er eine bisher eher unbekannte Seite. Er ist ein glühender Verehrer Richard Wagners. Und so begibt er sich auf eine sehr persönliche Suche nach Wagner. Zu Klängen aus dem „Siegfried“ auf dem Grünen Hügel von Bayreuth wohnt er einer Orchesterprobe bei, staunend durchwandert er den Festspielbezirk, voller Ehrfurcht betritt er den Zuschauerraum – Fry ist hingekissen von dem, was er sieht: „Meine Lieblingsmusik in Wagners eigenem Theater zu erleben – davon träume ich, solange ich mich erinnern kann.“

Fast naiv mutet diese grenzenlos scheinende Wagner-Verehrung zunächst an. Doch schnell wird es ernst: Hitler kommt ins Bild. Das ist das Spannende an dem eineinhalbstündigen Film: Wie Fry, der jüdische Wurzeln hat und Angehörige im Holocaust verlor, darum ringt, die richtige Balance zu finden zwischen Wagner, dem genialen Schöpfer des „Tristan“ und des „Ring“ einerseits und Wagner, dem üblen Antisemiten und Lieblingskomponisten der Nazis andererseits. Er bemüht sich zu verstehen,

reist an Wagners Wirkungsstätten, spricht mit Experten, besucht Nürnberg, die Stadt der Nazi-Reichsparteitage. Und er kommt zu dem Fazit: „Hitler und die Nazis haben Wagner befleckt.“

2009 ist der Film bereits entstanden. Vor dem Wagner-Jahr 2013, dem 200. Geburtstag des Komponisten, kam er 2012 in die deutschen Kinos – als eine kurzweilige, nachdenklich machende Einstimmung für alle, die Wagner und sein Werk bisher nur wenig kennen und Lust haben, sich näher mit dem Bayreuther Meister zu beschäftigen.

Freitag, 18. Januar – 19:00 Uhr

Konzert mit der neuen jüdischen Kammerphilharmonie Dresden

Werke von Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Franz Schreker

Leitung: Michael Hurshell

Eintritt: 25 € / erm. 22 €

Der Klangkörper wurde 2007 gegründet, anlässlich eines Konzerts zum 6. Jahrestag der Grundsteinlegung der Neuen Synagoge Dresden. Jüdische und nicht jüdische Musiker erarbeiten gemeinsam die Programme des vergessenen, versunkenen Repertoires. Ziel ist die Aufführung von Werken jüdischer Komponisten, die während der Nazizeit vertrieben und ermordet wurden. Es gibt ein reichhaltiges, attraktives Konzertrepertoire welches wir wiederbeleben möchten. Diese Kompositionen werden einen Beitrag zur Versöhnung und zum kulturellen Verständnis leisten.



Foto: Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

kulturundtourismus
gesellschaftpirnambh

Chefdirigent des Orchesters, Michael Hurshell, kommt aus den USA, wo er an der Brown University Klavier und Komposition studierte bevor er an der Universität für Musik in Wien sein Dirigentenstudium aufnahm. Er leitete auf Konzertreisen Produktionen von Opern Mozarts, Verdis, Puccinis. Er ist an Häusern wie der Deutschen Oper in Düsseldorf oder der Oper Duisburg ein gern gesehener Gast.

Sonnabend 19. Januar – 19:00 Uhr**Gastspiel „Rotes Sofa“ aus Dresden**

Gäste: Isang Enders, Solocellist der Sächsischen Staatskapelle Dresden
angefragt: Wolfgang Hentrich, 1. Konzertmeister der Dresdner Philharmonie
angefragt: Christine Mielitz, Regisseurin
angefragt: Olaf Bär, Bariton
Moderation: Michael Ernst
Eintrittspreise: 20 € / erm. 17 €

**Rotes Sofa unterwegs – Wir müssen reden!**

Das Rote Sofa ist die besondere LiveTalk-Show in und um Dresden. Im Stile klassischer Kulturgespräche nehmen zwei Gesprächsgäste auf dem markanten Möbel Platz und sprechen über ihr aktuelles Schaffen und Lebenswerk, begleitet von ausgewählter Livemusik. Gäste und Musiker sollen miteinander, sowie mit dem Publikum ins Gespräch kommen, geleitet durch eine professionelle Moderation.

Das Rote Sofa war schon zu Gast auf dem Theaterkahn Dresdner Brett, im Jazzclub Tonne, im Sommergarten des Café Saite, im Landhaus Heidehof Dippoldiswalde und kommt nun auch in das Jagdschloss nach Graupa. In Graupa auf dem Roten Sofa begrüßen wir u. a. Isang Enders, den Solocellisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Dauerausstellung „Wagner in Sachsen“ im Jagdschloss Graupa und „Lohengrin“ im Lohengrin-Haus Graupa

Beide Häuser sind vom 13. bis 20. Januar täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr für die Besucher geöffnet.

Öffnungszeiten ab 21. Januar

Täglich 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 7,00 €
Ermäßigte 4,00 €
(Studenten, Azubis, Empfänger von ALG II, Bufdis, Schwerbehinderte)
Freier Eintritt für Kinder bis 18 Jahren.

Kontakt

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Richard-Wagner-Stätten Graupa

■ Postanschrift:
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Geschäftsbereich Richard-Wagner-Stätten Pirna-Graupa
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6b
01796 Pirna

■ Besucheranschrift:
Richard-Wagner-Stätten Pirna-Graupa
Richard-Wagner-Straße 6
01796 Pirna
OT Graupa

Telefon 03501 461965-0

E-Mail wagnerstaetten@pirna.de

Web www.richard-wagner-museum.de

Veranstaltungshöhepunkte 2013 – Ausschnitt

20. April

Solo-Klavierabend mit Prof. Peter Rösler

4. Mai

Liederabend mit Camilla Nylund, Sopran (Sächsische Staatsoper Dresden) und Anton Saris, Tenor und Jobst Schneiderat, Klavier

26. Mai

Gastspiel der Dresdner Musikfestspiele in Sachen: Wagner die Staatsstreicher. Musikalische Parodien für Bratschenquartett im Wechsel mit Rezitationen aus „Der Ring im Lichte des Deutschen Strafrechts“ von Ernst von Pidde

29. September

Liederabend mit Christoph Pohl, Bariton (Sächsische Staatsoper Dresden) und Tobias Krampen, Klavier

HERDERHALLE PIRNA

Schlagerabend Pirna mit Bernhard Brink



Abdruck honorarfrei
Belegexemplare erbeten an:
Koch Universal Music,
a Division of Universal Music GmbH
Ganghoferstr. 66
D-80339 München

Foto: Margarethe Orzechowski
Koch
Universal Music
BERNHARD BRINK

Sonnabend, 2. Februar – ab 19:30 Uhr in der Herderhalle Pirna

Im Vorprogramm ab 19:30 Uhr

Anna-Carina Woitschack (bekannt aus der Fernsehsendung Deutschland sucht den Superstar)

21:00 bis 22:00 Uhr

Auftritt von Bernhard Brink

Karten gibt es ab sofort im TouristService Pirna zum Preis von 27,90 Euro (Sitzplatz) und 19,90 Euro (Stehplatz). Es gilt freie Platzwahl. Auch als Weihnachtsgeschenk empfehlenswert.

Sitzungsplan für den Monat Januar 2013

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Donnerstag, 03.01.2013, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss (SEA)	großer Ratssaal
Dienstag, 08.01.2013, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss (SFA)	großer Ratssaal
Donnerstag, 10.01.2013, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)	großer Ratssaal
Montag, 14.01.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 15.01.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Dienstag, 29.01.2013, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates (STR)	großer Ratssaal
Dienstag, 31.01.2013, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss (SEA)	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 19.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



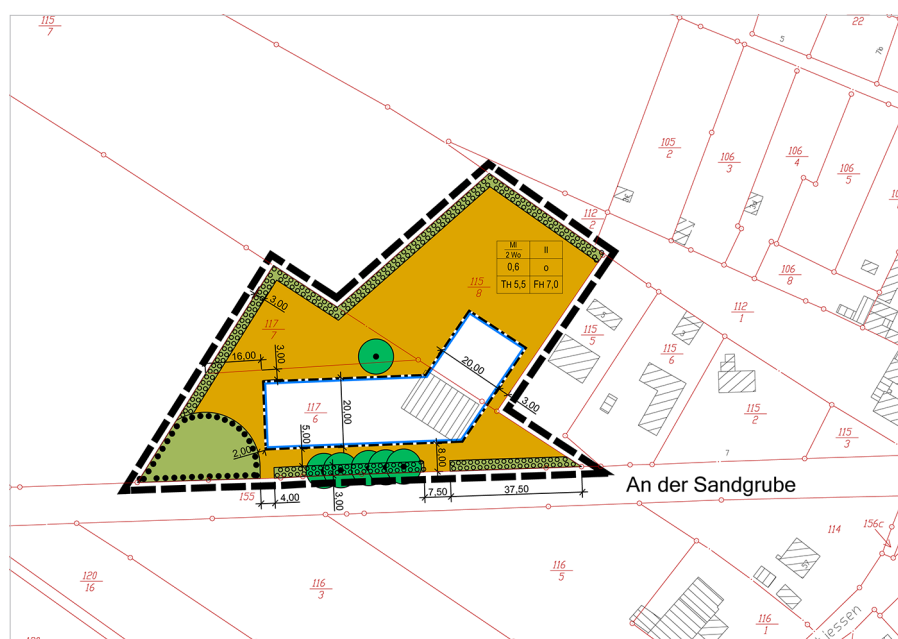
Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de.

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 05.12.2012 wird gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Das Plangebiet befindet sich nördlich der Pirnaer Innenstadt auf der rechten Elbseite, etwa 4 km vom Stadtzentrum entfernt im Stadtteil Hinterjessen. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch vorhandene Wohnbebauung entlang der Straße An der Sandgrube,
- im Süden durch die Straße an der An der Sandgrube und
- im Westen und Norden durch Grundstücke der ehemaligen Sandgrube Jeszen.

Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung, die Begründung mit Umweltbericht, der Grünordnungsplan sowie ein



Auszug B-Plan 64 Vorentwurf

artenschutzrechtliches Gutachten zum Bebauungsplan. Die Auslegung erfolgt **ab dem 03.01.2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
 Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
 Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
 Stadtentwicklung



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 42. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) am 6. Dezember 2012

Bedarfsanalyse und Kapazitätsermittlung für ein P+R-Parkhaus an der Bahnhofstraße

Es wird der Beschluss gefasst, einen Planungsauftrag zur Bedarfsanalyse und Kapazitätsermittlung für ein P+R-Parkhaus an der Bahnhofstraße an das Ingenieurbüro Karsch auszulösen.

Beschluss-Nr.: 12/0606-60.3

Pirna, 06.12.2012
 Flörke, Bürgermeister

P+R-Parkplatz an der Bahnhofstraße (südlich ZOB) – Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)

Es wird der Beschluss gefasst, bei Vorliegen der Voraussetzungen

1. Einstellung der finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2015/16 oder später,
2. Abschluss der Untersuchungen zum Bau eines Parkhauses an der Stelle mit dem Ergebnis, dass **kein** Parkhaus gebaut wird,

das Bauvorhaben „P+R-Parkplatz an der Bahnhofstraße (südlich ZOB)“ auf der Grundlage der Entwurfsplanung – Fassung vom 29.06.2012 – weiter vorzubereiten, Fördermittel zu beantragen und eine finanzielle Beteiligung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zu klären.

Beschluss-Nr.: 12/0605-60.3

Pirna, 06.12.2012
 Flörke, Bürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sowie der Rezeptions- und Kurierdienste für die Stadtverwaltung Pirna; Los 2: Leerung von Parkscheinautomaten

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich des Loses 2 – Leerung von Parkscheinautomaten im Rahmen der Ausschreibung „Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sowie der Rezeptions- und Kurierdienste für die Stadtverwaltung Pirna“ an die

Götz Geld- und Wertedienste GmbH & Co. KG aus 09130 Chemnitz wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 12/0603-68.2

Pirna, 06.12.2012
 Flörke, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtentwicklungsausschuss abgelehnt:

Es wird beschlossen,

1. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“ der Stadt Pirna mit integrierter Grünordnung und der Begründung in der Fassung vom 16.11.2012 zu billigen. Der Umweltbericht gemäß 2 Abs. 4 BauGB, der Grünordnungsplan, der Fachbeitrag Artenschutz, die Vorprüfungen FFH-Gebiet und SPA-Gebiet sind Bestandteil der Begründung.
2. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 16.11.2012 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht, dem Grünordnungsplan, dem Fachbeitrag Artenschutz, der Vorprüfungen FFH-Gebiet und SPA-Gebiet zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben und von der öffentlichen Auslegung zu informieren und die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12/0611-61.1

Pirna, 06.12.2012
 Flörke, Bürgermeister

Dankeschön für die Unterstützung der Kitas

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Einwohner von Dohma und Cotta für das fleißige Sammeln von Altpapier und für den Kindergarten Dohma Altkleidern. Vom Erlös wurden im Kindergarten Dohma Projekte für einzelne Gruppen sowie Ausflüge finanziert. Im Kindergarten Cotta wurde das Geld für die Fahrt in die Jugendherberge verwendet. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Die Spatzen“ (Dohma) bedanken sich für das Sponsoring der Web Site www.spatzen-dohma.de beim Autohaus Gaebel. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2013.

B. Kuhnt, Kita Dohma
A. Martin, Kita Cotta

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Dohma zum Jahreswechsel

Erster Sprechtag des Bürgermeisters am 8. Januar 2013

Die Gemeindeverwaltung Dohma bleibt vom 27. Dezember 2012 bis 7. Januar 2013 geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat von Dohma wünschen allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2013 Glück und Gesundheit.

Der erste Sprechtag des Bürgermeisters im neuen Jahr ist am Dienstag, 8. Januar 2013.

Werner Meyer,
Bürgermeister



Was erledige ich wo?



https://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4316/

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Pirna

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter in der Geschäftsbuchhaltung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna (ca. 39.000 Einwohner) – „Die Stadt zur Sächsischen Schweiz“ – mit wertvollem Stadtkern und zahlreichen historischen Bauten, 20 km vom Zentrum der Landeshauptstadt Dresden entfernt, ist die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters Geschäftsbuchhaltung

in der Fachgruppe Finanzen zum **01.02.2013** zu besetzen.

Die Stelle ist gemäß § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz zur Vertretung einer Mitarbeiterin während des Mutterschutzes befristet bis zum 08.05.2013.

Bei Bewährung und positiver Beurteilung besteht die Möglichkeit der Verlängerung des befristeten Vertrages für die Dauer der Vertretung während der Elternzeit.

Die wesentlichen Aufgaben

- Stammdatenmanagement
- Erfassung/Vormerkung von Aufträgen, Bestellungen, Forderungen
- Kontierungskontrolle, Endkontierung für die Haupt- und Nebenbuchführung

- Prüfung der buchungsrelevanten Daten der Kassenanordnung
- Erstellung der Kassenanordnung einschließlich Anordnungsanweisung
- Buchung von Forderungen und Verbindlichkeiten
- Buchung von Geschäftsvorfällen
- Controlling

Gesucht wird eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kommunalen Bilanzbuchhalter/in ist für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Darüber hinaus werden erwartet

- Kenntnisse in der Doppik
- Kenntnisse der SächsKomHVO-Doppik und der SächsKomKBVO
- Kenntnisse im Haushaltsprogramm H&H pro Doppik sind wünschenswert
- Verständnis, Interesse und Freude am Umgang mit Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Engagement und selbstständiges Handeln

- hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet. Ausdrücklich begrüßt werden Bewerbungen von Frauen sowie Bewerber/innen mit Migrationshintergrund. Die Auswahlentscheidung wird anhand der Eignung getroffen.

Bewerbungen mit entsprechend aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Tätigkeitsnachweise, Referenzen) richten Sie bitte schriftlich bis zum 4. Januar 2013 an:

- Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Personalmanagement
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Bewerbungen die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen erfolgt kein Versand von Zwischenbescheiden und keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag.

Bundesweiter Vorlesetag – wir waren wieder dabei!

Besondere Unterrichtsstunde in der Grundschule Pirna-Sonnenstein

Am 16. November erwartete die Grundschüler auf dem Sonnenstein eine ganz besondere Unterrichtsstunde. Sie wurde gestaltet durch unsere vier Vorleserinnen, die sich jeweils ein Buch für die Kinder ausgewählt hatten, das sie ihnen in spannender Art und Weise nahe brachten. Gebannt folgten die Schüler und Schülerinnen den Geschichten und wurden dadurch auch dazu angeregt, sich selbst wieder einmal ein Buch zur Hand zu nehmen. Die Kinder haben sehr individuelle Zeichnungen angefertigt, in denen sie das Gehörte plastisch wiedergaben.

Kerstin Hübener, ATZE e.V.



Ein großes Dankeschön geht an Frau Krämer, Frau Wels, Frau Seelig und Frau Weber, die super vorbereitet waren und die Kinder durch ihren spannenden Vortrag begeisterten (Foto: Kerstin Hübener)

Übernahme der Trägerschaft Seniorentreff durch ProGraupa e.V.

Ab 1. Januar übernimmt ProGraupa e.V., Verein für kulturelle und soziale Förderung des Ortsteils Graupa, die Trägerschaft des Seniorentreffs. Altersbedingt muss der Vorsitzende der OG Graupa/Bonnewitz (Volksolidarität) sein Ehrenamt niederlegen. Die Ortsgruppe muss zum Jahresende aufgelöst werden. Um dieses, von unseren Senioren gern genutzte Angebot zu erhalten, wird es als Abteilung „Seniorentreff Graupa“ im Dachverein ProGraupa möglichst im vollen Umfang fortgeführt. Der monatliche Spielenachmittag ab 14:00 Uhr im Diak. Altenzentrum wird im vollen Umfang weitergeführt. Für die Angebote „Geburtstag des Monats“ und die organisierten Busfahrten werden z.Z. noch Organisatoren gesucht. Wir freuen uns, eine lieb gewordene Tradition unserer Senioren weiterführen zu können. Mit dabei sein kann jeder, der Mitglied von ProGraupa ist. Der Jahresbeitrag beträgt 20,00 € im Jahr und wird zu 100% für die Organisation des Seniorentreffs eingesetzt.

Gernot Heerde, ProGraupa e.V.

„Kita in Form“ auf der Ziellinie

Anregungen für Kindersport in den Kitas des Landkreises

In den vergangenen sechs Wochen wurden die Bewegungsstunden in fünf Kitas unseres Landkreises von zwei Bewegungstrainerinnen begutachtet. Ziel war es den Erzieher/innen hilfreiche neue Anreize und Hinweise zur Durchführung des Kindersports in den Einrichtungen zu geben. Das Projekt der Sportjugend des Kreissportbundes „Kita in Form“, welches vom Freistaat Sachsen und der Firma Kinderturnzeit unterstützt wurde, befindet sich in der Endphase. Zum letzten Mal fand am 30. November im Evangelischen Kinderhaus Pirna eine Übungsstunde mit den Bewegungstrainerinnen statt. Bis Anfang 2013 Jahres werden die Ergebnisse des Projektes ausgewertet und gehen in die Planung und Optimierung für die Fortführung „Kita in Form“ 2013 ein. Die erste Ausgabe von „Kita in Form“ war ein voller Erfolg. Alle Beteiligten blicken erwartungsvoll auf die Fortführung im nächsten Jahr.

David Friedrich, Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Stille Nacht ...

Weihnachtliches Musizieren im Evangelischen Kinderhaus am 19. Dezember um 18:00 Uhr

Das weltweit (in über 100 Sprachen) verbreitete „Volks“-Lied, vor 190 Jahren aus der Not geboren, könnte Motto sein für ein weihnachtliches Musizieren von banda musicale und Schülern von Dorothea Senf. Das Besondere daran: Es musizieren generationsübergreifend Familien-/Mitglieder (Kinder, Eltern, Omas, Tanten, Enkel u.a. Gruppen) miteinander.

Dorothea Senf verbindet seit über 15 Jahren das Sinnvolle mit dem Praktischen: Gemeinsames Musizieren und weihnachtliche Musik. Trotzdem kommen auch Musiker des 20. Jahrhunderts zu Gehör. Also ein Kleinod in einer Gesellschaft des Nicht-mehr-singen-könnens, dafür Auf-den-Knopf-drückens!

■ Was? Weihnachtliches Musizieren
Wann? Am Mittwoch, 19. Dezember 2012 um 18:00 Uhr
Wo? Im Evangelischen Kinderhaus Pirna, Rosa-Luxemburg-Straße 29
Der Eintritt ist frei.

Karin Hartwig, banda musicale

Das Internationale Deutsche Turnfest 2013 wirft seine Schatten voraus

„Fitness- und Rhythmusbild – Weinkisten-Choreografie“ und „Ästhetik-Gymnastik-Tanz mit Tuch“

Die Metropolregion Rhein-Neckar um die Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen lädt alle sportbegeisterten Turner unter dem Motto „8 Tage – 80.000 Aktive – Leben in Bewegung!“ herzlich ein. Es ist es das größte Breitensport-Event in Deutschland mit vielseitigen Angeboten im Spitzensport, im Breitensport mit vielen Mitmach-Angeboten, spektakulären Shows, Workshops und die große Stadiongala im Carl-Benz-Stadion von Mannheim. Dafür trainieren bereits seit Oktober 2012 ca. 60 Sachsen für die einzelnen Teilbilder.

Am 21. November trafen sich zum 1. Mal 25 Frauen aus Bautzen, Dresden, Stolpen und Pirna zum Einstudieren der Teilbilder „Fitness- und Rhythmusbild – Weinkisten-Choreografie“ und „Ästhetik-Gymnastik-Tanz mit Tuch“ in der Sporthalle des ESV Lok Pirna e.V. Birgit Wehner und Birgit Gottschlich vermittelten die Choreografien und konnten am Ende des Trainingstages sehr zufrieden sein. Nun heißt es für alle Teilnehmer in den einzelnen Vereinsgruppen fleißig zu üben, damit bei der nächs-

ten gemeinsamen Probe im Frühjahr 2013, wo dann auch die Teilnehmer des Jugendbildes „Trendsportarten und Turnen“ dabei sein werden, alles bestens klappt.

Birgit Wehner, ESV Lok Pirna e.V.



Sport frei: Freut euch schon jetzt auf ein Feuerwerk aus Farben, Formen und Effekten! (Foto: ESV Lok Pirna e.V.)

Neues Programm für gute Vorsätze

Kurse der Volkshochschule

Das neue Kursprogramm der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2013 erscheint am 7. Januar 2013. Kurz darauf wird es wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in den Geschäftsstellen der Volkshochschule Pirna ausliegen. Ab 14. Januar wird es im Internet unter www.vhs-ssoe.de verfügbar sein und ab 9:00 Uhr ist Anmeldebeginn für die neuen Kurse.

Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der einzelnen Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt – gern auch telefonisch – zur Verfügung.

Elke Steinhäuser, Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort persönlich, telefonisch unter 710990 oder über www.vhs-ssoe.de entgegen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst?

Blutspendetermine des DRK im Januar

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen. Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen:

- 7. Januar 15:00 bis 19:30 Uhr
Seniorenzentrum Sächsische-Schweiz,
Einsteinstraße 19
- 16. Januar 13:30 bis 16:00 Uhr
Agentur für Arbeit, Seminarstraße 9
- 23. Januar 10:00 bis 13:00 Uhr
Berufsschulzentrum, Pillnitzer Str. 13a

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Neben allen treu-

en Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein starker Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. Wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher. Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2013!

Ina Häger, DRK-Blutspendedienst Ost
gGmbH

Weihnachtsgrüße des Mehrgenerationenhauses

Schließzeiten an Weihnachten und Neujahr

Das Mehrgenerationenhaus Famil e.V. ist vom 21. Dezember 2012 bis 2. Januar 2013 geschlossen. Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.

Antje Ullrich, Mehrgenerationenhaus
Pirna Famil e.V.



Kontakt

Telefon Büro 446651
Telefon Bibliothek 467703
E-Mail kontakt@famil.de
Web www.famil.de



Theater machen! (Foto: Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.)

Spielt mit uns!

Kinder für neue Theatergruppe gesucht

Zur Gründung einer neuen Theatergruppe im Januar werden Mitspieler im Grundschulalter gesucht. Sie lernen, eigene Geschichten und Ideen mit Mitteln des Theaters umzusetzen. Das Selbstwertgefühl der Kinder wird gestärkt und soziale Kompetenzen gefördert. Die Probe findet während der Schulzeit immer dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kleinkunstbühne im Hanno statt.

Imke Günther, Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.



Anmeldungen

E-Mail theatermacher@web.de
Weitere Infos www.tpz-pirna.de

Würdigung für das Ehrenamt

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Bereits 202 Sportfreundinnen und Sportfreunde wurden in den vergangenen Jahren mit der „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ bzw. dessen Vorgänger, dem „Joker im Ehrenamt“, durch den Kreissportbund ausgezeichnet. Bei der 15. Auflage dieser Auszeichnungsveranstaltung am 22. November kamen weitere 14 verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde hinzu. Die Vorschläge kamen von den Sportvereinen und dem Kreissportbund.

Die Liste der Geehrten

- Michael Triller (VSG Dippoldiswalde)
- Henry Niedersaetz (ESV Lokomotive Pirna)
- Katrin Großheim (MSV Sächsische Schweiz)
- Matthias Schönert (Hainsberger SV)
- Helmut Conrad (ESV Lokomotive Bad Schandau)
- Helga Heerwig (Spielmannszug Freital)
- Elke Müller (Pirnaer Ruderverein 1872)
- Heiko Braun (Sportjugend/Sport Promotion Team)
- Rainer Donschachner (VfL Pirna-Copitz 07)
- Holm König (SV Fortschritt Pirna)
- Gunhild Henker (BSG Motor Dippoldiswalde)
- Ute Schubert (Spielmannszug Freital)
- Klausdieter Boin (MSV Sächsische Schweiz)
- Klaus Leuschke (SV Kurort Rathen 52)

Die hohe Wertschätzung für das Ehrenamt wurde durch die Anwesenheit von Landrat Michael Geisler, der immer wieder betont, wie wohl er sich in diesen Runden fühlt und Joachim Krieg, Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, dokumentiert. Ohne dieses Engagement der über 5.000 Ehrenamtlichen in den Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes könnte der Sport und damit die Sportvereine nicht existieren. Nicht unterschätzt werden darf die enorme gesellschaftliche Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit. In kurzen Laudationes wurden die wichtigsten Stationen der zu Ehrenden skizziert. Auch hier zeigte sich wieder die ganze Vielfalt der hiesigen Sportwelt. Nach

der Auszeichnungsrunde in bewährter Tradition und der obligatorischen Fotosession fanden sich recht bald kleine, interessante Gesprächsrunden zwischen den Geehrten und den Vertretern des Vorstandes des KSB.

Wichtige Termine im Januar

10. Januar 2013 – bis zu diesem Termin müssen in der KSB-Geschäftsstelle Pirna die Unterlagen für den LSBS zur Bestandserhebung per 01.01.2013 und der Antrag für das Projekt „Breitensportentwicklung“ mit der aktualisierten Liste der lizenzierten Übungsleiter vorliegen. Die teilnehmenden Vereine an der Online-Bestandserhebung „VermiNet“ müssen ihre Daten bis zu diesem Termin online eingegeben haben.

31. Januar 2013 – bis zu diesem Termin müssen in der KSB-Geschäftsstelle Pirna alle Anträge auf Sportförderung über den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorliegen. Das betrifft die Projekte Talentstützpunkte, Breitensportveranstaltungen, Meisterschaften, Neugründungen Verein/Abteilungen und Sportgeräte/Sportmaterial. Bitte beachten, dass bei allen Dokumenten mit rechtsverbindlichen Unterschriften nur das Original an die Geschäftsstelle gesandt wird. Entsprechend Förderordnung des KSB sind für alle ausgereichten Fördermittel 2012 Verwendungsnachweise dem KSB zu übergeben:

■ KSB-Geschäftsstelle Pirna

Postfach 10 02 36
01782 Pirna
oder Gartenstraße 24
01796 Pirna
Telefon 03501 491900
Fax 03501 4919019
E-Mail info@kreissportbund.net

Die Mitglieder des Präsidiums und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Sportjahr 2013. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Wolfgang Vogt, Kreissportbund
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Bunte Fädchen werden immer gebraucht

Dank an Verkäuferinnen des Handarbeitsladens für gespendetes Material

Gerade deshalb geht erneut ein großes Dankeschön an die beiden netten Verkäuferinnen im Handarbeitsladen „Strick und Fitz“. Zum wiederholten Male konnten wir für unsere Schule Garn- und Wollreste abholen. Wie man sieht, finden diese immer Verwendung und sei es nur, um die Halloweenspinnen der Klasse 5b an einem besonders dicken Wollfaden aufzuhängen, nachdem jeder Schüler seine Spinne an drei bunten Fädchen aufgereiht hatte. Natürlich entstehen weitaus größere Produkte, wie Armbändchen und Topflappen. Doch die Spinnen finden wir einfach lustig. Zum Weihnachtsprojekt werden die besonders dünnen Garne, die wir noch auf Lager haben, zur Fadenmalerei verwendet. Auch sind die beiden Verkäuferinnen nicht eigentlich nur Verkäuferinnen. Sie haben

immer eine Idee auf Lager, was zur Weihnachtszeit und zu anderen Anlässen aus bunten Fäden gestaltet werden kann. Vielen Dank.

Bärbel Merker, Goethe-Mittelschule



*Halloweenspinnen am dicken Wollfaden
(Foto: Goethe-Mittelschule)*

Ehemalige Schüler und Mitarbeiter gesucht

Festveranstaltung anlässlich 125 Jahre Pestalozzischule

Seit 1888 lernen Schüler im nahezu historisch erhaltenen Gebäude unserer Pestalozzischule in Pirna-Copitz. Das wollen wir feiern! Alle ehemaligen Schüler bis zum Entlassungsjahr 1990 und alle Kollegen und Mitarbeiter laden wir recht herzlich zu unserer Festveranstaltung am 31. Januar 2013 ein. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis zum 20. Dezember:

■ E-Mail mspesta@pirna.info

■ Fax 03501 585772

Nicht vergessen: Name, Anschrift, Telefon, E-Mail und Entlassungsjahr. Wir freuen uns dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

Petra Fischbach, Pestalozzi-Mittelschule

Neues Fahrplanbuch 2013 für die Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingetroffen

OVPS informiert über Fahrplanänderungen

Das Auskunftswerk steht ab sofort im OVPS-Servicebüro und in deren Fahrplanbuchagenturen zum Verkauf zu 1,50 € bereit. Unsere Stammkundschaft (Abo) kann auch in diesem Jahr wieder ihren Vorteil nutzen und gegen Abgabe ihres Coupons den Verbundfahrplan kostenlos bzw. einen Fahrplanschuber zum halben Preis bekommen.

Das Fahrplanbuch gilt seit dem 9. Dezember für ein Jahr und enthält alle Nahverkehrsverbindungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Neben den Angeboten an Busverbindungen von der Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH und Regionalverkehr Dresden GmbH enthält es ebenso alle Fahrverbindungen sowie die Fahrpläne der Kirnitzschtalbahn und des Wander- und Ausflugsschiffes der OVPS. Wichtiger Bestandteil des Fahrplanbuches sind weiterhin alle das Verbundgebiet betreffenden Nahverkehrsverbindungen der Deutschen Bahn AG und der Städtebahn Sachsen. Eine schnelle Übersicht zu den Änderungen im Fahrplanbuch 2013 ist wie ge-

wohnt in der Rubrik „Neues im Fahrplan“ dargestellt. Mit der Freigabe des Kirnitzschals für den Busverkehr ab Ostern 2013 werden Hinterhermsdorf und Ottendorf bei Sebnitz wieder laut Regelfahrplan an das Kirnitzschtal angebunden sein. Die Kirnitzschtalbahn wird voraussichtlich bereits ab dem 22. Dezember 2012 wieder bis zum Lichtenhainer Wasserfall ihre Besucher chauffieren können.

Wir bitten unsere Fahrgäste, sich „Ihren“ Fahrplan genau anzusehen und die Hinweise in den Legenden zu beachten. Über Änderungen oder Aufhebungen von Sperren und Umleitungen informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite www.ovps.de und an den entsprechenden Haltestellen.

Solveig Großer, OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH



Service-Telefon 03501 792-160
Web www.ovps.de

„Danke nach Pirna“!

Nikolausnachmittag im Roma-Zentrum Kamarad

In Pirnas Partnerstadt Decin fand im Roma-Zentrum Kamarad ein Nikolaustag für Klein und Groß statt. Der Roma-Verein Indigo und die Mitarbeiter des Roma-Zentrums hatten ihren langjährigen Partner, die AG Euroregion Elbe-Labe zu diesem vorweihnachtlichen Spektakel eingeladen. Uta Scholz-Coppi und Klaus Fiedler von der AG kamen nicht mit leeren Händen. Dem Aufruf der AG zu süßen Spenden nahmen wahr: Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, der 105 Schokoladen-Weihnachtsmänner brachte. Frau Ingrid Haberland und Herr Johannes Seelig (Pirna-Sonnenstein) gaben süße Überraschungen ab. Aus Hohnstein brachte Bürgermeister Daniel Brade Süßigkeiten vom „Weihnachtshuhn“ und Manfred Remmer aus Rathen übergab einen großen Sack Apfelsinen. Allen Spendern ein Dankeschön von Miroslav Grajcar, Leiter der Zentrums. Nach dem Programm bekam jedes Kind einen Weihnachtskalender und einen Schokoladenweihnachtsmann.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

Nur kein Ehrenamt! (?)

Gedanken zum 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes

„Nur kein Ehrenamt!“ – so überschreibt Wilhelm Busch bitter und doch auch schmunzelnd die Situation um 1900, als er längst von den Bildergeschichten Abschied genommen hatte. In sechs Versen wird er konkret. Darin heißt es u. a.:

*Willst Du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben.*

*Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab.*

.....

*Wie viel Mühe, Sorgen, Plagen,
wie viel Ärger musst Du tragen.
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit.
Und der Lohn? Undankbarkeit.*

.....

*Ohne Amt lebst Du so friedlich
Und so ruhig und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.*

Längst wird die Bedeutung des Ehrenamtes nicht mehr in Frage gestellt. Um das Leben und das Erscheinungsbild vieler Kommunen stünde es schlecht, gäbe es nicht das bürgerschaftliche Engagement vieler Freiwilliger, vor allem für soziale und nachbarschaftliche Belange. Die Freude

über das Ergebnis ist oft der einzige Lohn, der die Aktiven über Ärger und selbst über finanzielle Aderlässe hinwegtragen kann. So hat die Arbeit der Landesseniorenvertretung für Sachsen über Jahre hinweg nur durch persönliche finanzielle Opfer „funktioniert“. In dieser existenzbedrohenden Lage konnte vor fünf Wochen Abhilfe geschaffen werden – durch Zusammenarbeit der oft so unverträglich erscheinenden demokratischen Fraktionen des Sächsischen Landtages. Rechtstaatliche Vorgaben müssen nicht in blutleerer Erstarrung enden!

In diesem Sinn wurde Pirna ein positives Beispiel für den ganzen Freistaat. Mit einem kleinen Budget hilft die Stadt ihrer Seniorenvertretung, sich vielseitig für ältere Menschen zu engagieren. Aber bürgerschaftliches Engagement geht viel weiter, betrifft alle Generationen. Die freiwilligen Leistungen der Stadt sind eine Existenzgrundlage für zahlreiche gemeinnützige Vereine, die den Wohngebieten und insbesondere den Ortsteilen Leben und Charme geben. Die Arbeit der Vereine kann sich sehen lassen, und sie wäre noch besser, wenn sich mehr junge Menschen engagierten. Abgesehen von Sportverei-

nen und Feuerwehr bestimmt die Generation 60 + das Bild – noch! Und auch im Kreis der Älteren klafft eine Lücke, etwa beim aktiven Altern, dem europaweiten Schwerpunktthema für 2012. Die ältere Generation besteht nicht nur aus Pflegebedürftigen, sondern mehr noch aus Menschen, die mit ihrem Erfahrungsschatz aus Beruf und Leben vielseitig helfen können bei täglichen Kleinigkeiten, bei großen Themen wie Rentengerechtigkeit - heute, morgen, übermorgen.

Natürlich wird unser Weg nicht geradlinig zum Erfolg verlaufen. Der Internationale Tag des Ehrenamtes, der 5. Dezember (UNO-Beschluss 1986), ist in diesem Jahr buchstäblich vergessen worden. 2011 hatte der damalige Bundespräsident Christian Wulff den Tag bewusst öffentlich aufgewertet. Johannes Förster, einer unserer Pirnaer Pioniere im Ehrenamt, erhielt das Bundesverdienstkreuz. Lassen wir uns durch tatsächliche oder scheinbare Rückschläge und Enttäuschungen nicht entmutigen, Wilhelm Buschs Ironie mit einem positiven Schluss zu versehen.

Dr. Harald Kubitz, Landesseniorenvertretung für Sachsen

Dr.-Ing. Winfried Böhner wird 80

Glückwünsche an den beliebten Jubilar

Viele seiner ehemaligen Kollegen treffen ihn hin und wieder in Pirna und erinnern sich gern. Dr. Böhner vollendet am 5. Januar sein 80. Lebensjahr. Wer mit ihm zutun hatte kennt seine Freundlichkeit, sein aufgeschlossenes Wesen und Interesse für das Befinden seines Nächsten. Der Baustatiker war von 1965 bis 1970 nach dem Studium an der Technischen Hochschule Dresden beim WTZ Kraftwerksanlagenbau Pirna auf dem Sonnenstein Leiter der Projektierungseinrichtung für Industriebau und Werkanlagen. Von 1971 bis 1989 lag seine Tätigkeit beim Kraftwerksbau Radebeul. Dabei war er seit 1982 privat zugelassener Bausachverständiger des Ministeriums für Bauwesen. Nach der Wiedervereinigung selbständig und mit eigenem Statikbüro,

plante er baustatische und konstruktive Bauvorlagen für Wohn-, Geschäfts-, Industriegebäude und Straßenbrücken. Später bearbeitete er Bauaufträge für Gebäude der Baudenkmalpflege. Zusätzlich tätig als Prüfenieur für Baustatik, war er zur Mauerwerkssanierung beim Umbau von Wohn- und Geschäftshäusern in der Pirnaer Altstadt willkommener Helfer für die Bauaufsichtsbehörde der Stadt. Heute ist der Jubilar als Berater für baugeschichtliche Interessen tätig und betreibt ehrenamtlich Bodendenkmalpflege für vergessene baukonstruktive Reste von Ingenieurbauwerken. So wünschen ihm Viele zu seinem Jubiläum weiterhin viel Wohlbefinden.

Gerd Ahnert



Dr.-Ing. Winfried Böhner (Foto: A. Unger)

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



am 1. Januar zum

98. Frau Irmgard Klopottke
85. Frau Gertraud Kühnrich
85. Herrn Helmut Rosenthal
80. Herrn Walter Glaser
80. Herrn Wolfgang Janke
80. Herrn Ernst Plötz
75. Herrn Bernhard Beckert

am 2. Januar zum

98. Herrn Alfred Kunath
93. Herrn Franz Götz
80. Frau Ingeborg Kliemank
75. Frau Ingrid Baudiss
70. Frau Heidemarie Albrecht
70. Herrn Bernd Forker

am 3. Januar zum

101. Frau Gertrud Förster
80. Frau Elfriede Wenk
75. Herrn Werner Adermann
75. Frau Edith Richter
70. Herrn Gunter Lang
70. Herrn Dieter Mehnert

am 4. Januar zum

93. Frau Käthe Becher
93. Frau Elisabeth Jänichen
85. Herrn Heinz Fleischer
85. Frau Ruth Grauel
70. Herrn Eckhard Hegewald

am 5. Januar zum

91. Frau Wanda Schroll
80. Herrn Dr. Winfried Böhner
80. Frau Irene Winkler
75. Herrn Heinz Nötzold
70. Herrn Volker Dannappel

am 6. Januar zum

93. Herrn Helmut Rühle
91. Frau Cäcilie Klose
70. Frau Ingrid Bartling
70. Herrn Rolf Tschampel

am 7. Januar zum

93. Frau Margarete Große
90. Herrn Gerhard Große
90. Frau Annelies Jänichen
85. Frau Elfriede Kaulfuß
80. Frau Erika Dietel
70. Herrn Georg Kürz

am 8. Januar zum

70. Herrn Michael Fuchs
70. Herrn Hans-Joachim Suhl

am 9. Januar zum

85. Frau Dorothea John
80. Herrn Günter Reitz
75. Herrn Dietmar Woelk
70. Frau Regina Döge
70. Herrn Christoph Hermann
70. Herrn Paul Sosnowski

am 10. Januar zum

95. Frau Elsa Kliemchen
93. Herrn Johannes Friedemann
85. Frau Dora Pöschl

am 11. Januar zum

95. Frau Erika Stamke
85. Frau Margarete Balle
85. Frau Rosemarie Mai
75. Frau Irene Knoßalla
70. Herrn Herbert Winter

am 12. Januar zum

80. Frau Ursula Hille
75. Herrn Werner Gruhl
70. Frau Katharina Bachmann
70. Herrn Peter Geißler
70. Herrn Rainer Schulz

am 13. Januar zum

96. Frau Lisbeth Richter
93. Frau Johanna John
93. Frau Gertrud Werler
92. Frau Charlotte Kaseler
91. Herrn Heinz Punte
75. Frau Carla Kurze
70. Herrn Karl Kretzschmar

am 14. Januar zum

75. Herrn Siegmars Hammer
75. Herrn Dieter Moschke
70. Frau Margret Adler
70. Frau Renate Beger
70. Herrn Siegfried Metzler
70. Herrn Siegfried Milde

zur „Goldenen Hochzeit“

Werner und Monika Wittig
Gert und Isolde Weise
Bernhard und Ursula Sachsenweger
Günter und Regina Kielreiter

zur „Diamantenen Hochzeit“

Wolfgang und Margarete Stephan

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Januar zum

98. Herrn Kurt Gliemann
76. Frau Edelgard Heilfurth

am 6. Januar zum

78. Frau Dorothea Böttcher

am 8. Januar zum

75. Herrn Günter Miersch

am 9. Januar zum

76. Frau Elfriede Wustmann

am 13. Januar zum

83. Herrn Rudolf Seifert

am 14. Januar zum

76. Herrn Hans-Joachim Buchheim

Kultur- und Veranstaltungskalender 20. Dezember bis 16. Januar

Konzerte, Theater & Kabarett

20. Dezember – 19:30 Uhr

Sonderkonzert der Elbland-Philharmonie, Marienkirche
NOVUM GmbH

20. Dezember – 20:00 Uhr

MEDLZ Weihnachtsplatte, Konzert
Kleinkunstbühne Q24

23. Dezember – 20:00 Uhr

Thomas Stelzer & Friends, Konzert
Kleinkunstbühne Q24

24. Dezember – 22:30 Uhr

The Gospel Passengers, Konzert
Kleinkunstbühne Q24

29. Dezember – 16:00 Uhr

Weihnachtsoratorium
Kantaten 4 – 6, Marienkirche
Verein Chorus 116

31. Dezember – 18:00 Uhr

Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel, Marienkirche
Ev.-Luth. Kirchgemeinde

5. Januar – 20:00 Uhr

Joachim Ringelnatz – Achterbahnfahrt eines Lebens
Kleinkunstbühne Q24

11. Januar – 20:00 Uhr

Doppelkonzert Engerling & Ben Waters
Kleinkunstbühne Q24

12. Januar – 20:00 Uhr

Gerhard Schöne, Solo-Konzert „Die Lieder der Briefkästen“
Kleinkunstbühne Q24

16. Januar – 17:30 Uhr

Konzert, Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Chor

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag / Mittwoch /

Freitag –

9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag –

9:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung „Pirna als Kunststadt und die Malgruppe Pirna e. V.“
Rathaus

Ausstellung „Von ritterspornblauen Vögeln, dünnhäutigen Katern und anderen seltsamen Wesen“
Stadthaus

Stadtverwaltung Pirna

Dienstag bis Sonntag – 10:00 bis 17:00

Spielezeugausstellung
Stadtmuseum

Wanderungen & Führungen

22. Dezember – 16:00 Uhr

Lichtelführung mit Überraschungen
TouristService Pirna

26. Dezember – 19:00 Uhr

Traditionelle Weihnachtsführung des Pirn'schen Nachtwächters, Marienkirche
'ne Pirn'sche Marke

Bildung & Kurse

20. Dezember – 16:30 Uhr

Töpferkurs
ZBBB

20. Dezember – 18:00 Uhr

Kurs Bildende Kunst
ZBBB

21. Dezember – 17:00 Uhr

Weihnachtsfeier, offen für Jedermann
Sumati Zentrum Bonnewitz

27. Dezember – 19:30 Uhr

Der Weg zum Glück, buddh. Vortrag
Sumati Zentrum Bonnewitz

5. + 6. Januar – 10:00 Uhr

Chinesische Tuschkmalerei
VHS Pirna

7. / 10. / 15. Januar –

8:00 Uhr

Erste-Hilfe-Training
DRK

7. Januar – 17:30 Uhr

Fit am PC
VHS Pirna

8. Januar – 18:30 Uhr

Englisch-Kurs A1/4, Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen
VHS Pirna

9. Januar – 19:00 Uhr

Aufbaukurs Kreativ mit digitaler Spiegelreflexkamera
VHS Pirna

11. Januar – 17:45 Uhr

Tai Chi/Qi Gong „Das Lange Leben“
VHS Pirna

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Montag bis Donnerstag –

13:00 bis 20:00 Uhr

Freitag – 13:00 bis 21:00 Uhr

Sonnabend –

10:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag –

10:00 bis 20:00 Uhr

Schlittschuhlaufen auf der Natureisbahn, Friedenspark
Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

29. Dezember – 16:00 Uhr

Die Weihnachtsgans Lohengrin, Lohengrinhaus Graupa
Richard-Wagner-Stätten

12. Januar – 16:00 Uhr

Gerhard Schöne, Familienkonzert zum ersten Kinderbuch „Wenn Franticek niest“
Kleinkunstbühne Q24

Kinder

28. Dezember – 15:00 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten, Puppentheater
Stadtmuseum Pirna

Senioren

20. Dezember – 16:00 Uhr

Weihnachtsfeier, Kastanienallee 2
Altenzentrum Graupa

9. Januar – 14:00 Uhr

Jahresrückblick, Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt
DRK

16. Januar – 14:00 Uhr

Spielnachmittag, Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt
DRK

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertriebs

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Altstadtgasse (Norbert Kaiser)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 57,16 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 16. Januar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 21. Dezember.

Ständige Angebote von A – Z

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiergasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 79552205

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirma@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1 b
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßigen Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m.
Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familien- beratungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de
Termine nach Vereinbarung.

Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z.B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

- Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel
- Kaffeeklatsch für Jedermann
- Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage
- Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr
Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Tafel (Telefon: 582935)

- **Ausgabe Altstadt**
Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- **Ausgabe Sonnenstein und Heidenau**
Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Diakonisches Werk Pirna e. V.

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 470030
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Büroöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

■ Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a, Pirna

■ Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

■ Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

■ Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

■ Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten:

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45
Telefon: 582878
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktions-tüchtige und gebrauchte Möbel gegen geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos (Terminvereinbarung).

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna
@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Jeden 1. Sonntabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

Jugentreffs

AWO Jugentreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugentreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite www.hanno-pirna.de

Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer
Diakonie- und Kirchengemeindezentrum
Pirna-Copitz
Schillerstraße 21 a

freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

Kunstverein Pirna e. V.

– Pirnaer Stadtgalerie –
Schmiedestraße 8
Telefon: 522996

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lebenswerte Pirna e. V.

Psychosoziale Tumonachsorge
Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Breite Straße 9
Kontakt: Leiter Detlef Schweiger
Telefon: 0351 2610187

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf, Alttrottwerndorf 28

‘ne Pirn’sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574 / 0175 6940939

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung des Ortsteils Graupa
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621

Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36
Telefon: 548633

Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Leitung MD J. Wirrmann
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

■ **Schalmeienkapelle Graupa** **1964 e.V.**

OT Graupa, Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe

■ **Borsbergsschützengilde** **zu Graupa e.V.**

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

■ **Rassegeflügelzuchtverein** **Graupa und Umgebung** **e.V.**

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ **Sandstein & Musik e.V.**

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ **Selbsthilfegruppe für** **Angehörige psychisch** **Kranker**

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf,
Frau Wenzel
Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,
Räume KISS Pirna

■ **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger
Hohe Straße 29
Telefon: 781654
E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ **Singegemeinschaft** **„Harmonie“ e.V. Pirna**

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel
Chorleiter: Wolfgang Heyne

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e.V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna** **FAMIL e.V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– **Seniorenarbeit**

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)
Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

■ **Sozialverband VdK**

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr

jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ **Sumati Zentrum Maha-** **yana Buddhismus e.V.**

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

– **Kinder- und Elternarbeit**

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– **Sport- und Bewegungsangebote**

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– **Kreativ-Kurse**

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– **Allgemeine soziale Beratung**

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– **Vermittlung sozialer Dienst-** **leistungen**

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– **Bibliothek**

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– **Öffentlicher Spielgarten**

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e.V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ **Tierschutzverein** **Pirna u. U.**

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr

feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ **TV „Sächsische Schweiz“** **der Gartenfreunde e.V.**

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5
Telefon: 780407
E-Mail: bueror@kleingartner-saechsische-schweiz.de

Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

OG Graupa-Bonnewitz

Vorsitzender: Eberhard Hofmann
August-Röckel-Ring 46
Telefon: 548109
Diakonisches Altenzentrum Graupa

OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote
finden Sie auf www.zbbb-pirna.de

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
oder kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

„mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian
Telefon: 571516
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de
kg.graupa-liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

24. Dezember – 15:00, 16:00 und 18:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
6. Januar – 10:00 Uhr
Empfang der Sternsinger

Kirche Liebenthal

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht und Hirtenfeuer
26. Dezember – 10:00 Uhr
Festgottesdienst
31. Dezember – 15:00 Uhr
Gottesdienst
13. Januar – 14:00 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 5430
Web: www.diakonie-pirna.de

23. Dezember – 10:00 Uhr
Krippenspiel
4. Januar – 15:00 Uhr
Aussendung der Sternsinger
8. Januar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

Stadtkirche St. Marien

20. Dezember – 19:30 Uhr
Weihnachtskonzert
23. Dezember – 9:30 Uhr
(Kinder)Gottesdienst
24. Dezember – 13:30 und 15:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
24. Dezember – 16:30 und 18:00 Uhr
Christvesper
25. / 26. Dezember – 9:30 Uhr
Festgottesdienst
29. Dezember – 16:00 Uhr
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium, Konzert
31. Dezember – 23:00 Uhr
Orgelkonzert
1. Januar – 15:00 Uhr
Regionalgottesdienst
6. Januar – 9:30 Uhr
(Kinder)Gottesdienst

Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

24. Dezember – 16:30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
24. Dezember – 21:00 Uhr
Andacht
24. Dezember – 22:00 Uhr
Krippenspiel der Jungen Gemeinde
25. Dezember – 17:00 Uhr
Festgottesdienst
26. Dezember – 10:00 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
6. Januar – 10:00 Uhr
Gottesdienst
10. Januar – 18:00 Uhr
Gottesdienst
13. Januar – 14:00 Uhr
Gottesdienst

Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

23. Dezember – 10:00 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember – 16:30 und 18:00 Uhr
Christvesper
26. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst
1. Januar – 17:00 Uhr
Singe-Gottesdienst
6. Januar – 10:00 Uhr
Gottesdienst
13. Januar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Kirche Zuschendorf

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
6. Januar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

24. Dezember – 16:30 Uhr
Christvesper
30. Dezember – 15:00 und 16:30 Uhr
Hl. Messe
31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976

E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff
samstags – 10:30 Uhr
Kidsclub
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

Pfarrkirche

24. Dezember – 15:00 Uhr
Andacht mit Krippenspiel
25./26. Dezember – 10:00 Uhr
Hl. Messe
27. Dezember – 17:30 Uhr
Hl. Messe
28. Dezember – 9:00 Uhr
Hl. Messe
29. Dezember / 1. Januar – 17:00 Uhr
Hl. Messe
30. Dezember – 10:00 Uhr
Aussendung der Sternsinger
31. Dezember – 17:00 Uhr
Jahresschlussandacht

Klosterkirche

24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht